

PRESEMITTEILUNG

17.06.2015

Thiele, FDP: „Mobilitätskonzepte für Innenstadt und Westerberg haben höchste Priorität“

Die Freien Demokraten wollen die Stadtmobilität vorantreiben und erhalten Unterstützung aus den anderen Fraktionen. Ein entsprechender Ratsantrag wurde von der Gruppe UWG und Piraten mitgetragen. Die Zählergemeinschaft hatte auch viel Sympathie dafür, bräuchte aber noch Zeit, um sich mit den einzelnen Punkten zu beschäftigen.

Der FDP-Fraktionsvorsitzende Dr. Thomas Thiele erklärt: „Mit unserer Initiative wollen eine Verkehrssituation in der Innenstadt schaffen, die eine deutliche Verbesserung für Anwohner und Besucher bedeutet. In Osnabrück hinken wir den veränderten Lebensgewohnheiten der Menschen hinterher. Städte wie Zürich haben Verkehrskonzepte entwickelt, deren Umsetzung auch in vielen deutschen Großstädten angedacht werden. In Osnabrück hakt es aber leider schon bei der Baustellenkoordination. Man hat den Eindruck, dass überall in Osnabrück die Straßen aufgerissen werden, ohne dass die Baustellen aufeinander abgestimmt sind. Das ist unverständlich, da vor einigen Jahren extra ein Baustellenmanagement zwecks besserer Koordinierung bei den Stadtwerken eingerichtet wurde. Für die Umbaumaßnahmen am Hasetor sind ausreichende Medieninformationen und Hinweisschilder dringend erforderlich.

Wir fordern die Erarbeitung eines ÖPNV-Umsteigesystems am Bahnhof und auf dem Ring zur Reduzierung des Busverkehrs am Neumarkt. Auch fordern wir die Erarbeitung eines Einbahnstraßensystems auf dem Ring. Die von uns seit Jahren geforderte adaptive Ampelsteuerung würde auch dazu beitragen, den Verkehr zu verflüssigen.“